



9. Winteratomiade in der Schweiz (Disentis/Sedrun)

Die 9. Winteratomiade der europäischen Forschungseinrichtungen vom 5. - 12. März 2005 war wieder eine gelungene Großveranstaltung. Zusammen mit 280 Sportlern aus 7 Ländern und 16 verschiedenen Forschungseinrichtungen nahmen 11 Wintersportler aus den Reihen des SV FS Rossendorf teil: Eva und Udo Schindler, Brigitte und Bernd Willomitzer, Sabine und Günther Pfefferkorn, Roland und Dirk Scheere, Sven Kowe, Friedrich Staufenbiel und Wilfried Zimmermann. Der Ausrichter war das Paul-Scherrer-Institut Villingen in der Schweiz.

Vorab ein dickes Dankeschön an unseren Bernd Willomitzer, der sich wirklich um alles gekümmert hat, wie z. B. Bezahlungen, Frauentagsblumen, abgefahrene Spiegel am Bus, Getränke, Mannschaftsführersitzungen u.s.w. Toll war auch der Einsatz unserer Frauen, die sich richtig viel Mühe gaben den „Babyausfall“ von Paula Pfefferkorn und Doreen Adler zu kompensieren.

Nach problemloser Fahrt nach Disentis ging es am Sonntag zum freien Skifahren in den Neuschnee. Abends gab es eine tolle Eröffnungsshow durch die örtliche Skischule. Montag standen zwei Wettbewerbe auf dem Plan. Die Loipe für den klassischen Langlauf war bestens präpariert und es gab kaum Wachsprobleme. Wir 10 Gestarteten gaben unser Bestes, was man von der Zeitnahme leider nicht sagen konnte. Es gab die seltsamsten Ergebnisse, die einen bitteren Beigeschmack hinterließen. Am Nachmittag fand der Riesenslalom in Sedrun statt. Es war ein sehr langer anspruchsvoller Kurs, was auch die Endzeit von über einer Minute widerspiegelt. Doch wir hielten uns gut unter den 190 Startern.

Dienstag fanden die Rennen der Snowboarder statt. Friedrich Staufenbiel als einziger Rossendorfer Starter schlug sich bei seinem ersten Wettkampf überhaupt beachtlich gut. Der Nachmittag war für Besichtigungen vorgesehen. Wir konnten das Kloster und Museum von Disentis oder die Baustelle des Gotthard-Tunnels besichtigen. Für 30 Mrd. Franken wird eine 57 km lange Eisenbahn-Doppelröhre durch das Gotthardmassiv gebohrt: beeindruckend. Anschließend gab es einen Schweizer Abend mit Käsefondue und Alphornblasen auf der Hütt'n. Mit dem Schlitten rodelten dann die meisten Teilnehmer im Dunklen die 4 km lange Strecke zur Gotthard-Matterhornbahn zurück. Die Verluste hielten sich in Grenzen.

Am Donnerstag fand der Parallelslalom statt. Bei 92 Startern im k.o.-System konnte Dirk Scheere bis ins Viertelfinale fahren.

Die Langlaufstaffeln am Freitag sind immer der Höhepunkt der Atomiade. Da unsere 3 Frauen bereit waren mitzulaufen, konnten wir auch 3 Staffeln bilden. Die erreichten Platzierungen sind einfach klasse und auch die Zeitnahme hatten die Veranstalter diesmal im Griff.

Der 4. Platz in der Medaillenwertung ist ein schöner Gesamterfolg.

Der Abschiedsabend war noch einmal eine gute Gelegenheit mit den Teilnehmern untereinander in Kontakt zu kommen. Leider fand sich zu diesem Zeitpunkt kein neuer Ausrichter für die 10. Winterspiele. Wir können nur das Beste hoffen, denn das Erlebnis Winteratomiade bleibt für alle unvergesslich.

Weitere Informationen auf der Webseite des Sportverins: www.sv-rossendorf.de.vu

Die Ergebnisse (in den Altersklassen)

	LL Staffel	LL klassisch	LL Freistil	LL Jagdrennen	Riesenslalom	Parallelslalom	Snowboard	Kombination (Frauen 20, Männer 57)
Sabine Pfefferkorn (S1)	-	1	-	-	-	-	-	-
Günther Pfefferkorn (S1)	-	1	-	-	-	-	-	-
Brigitte Willomitzer (S2)	-	2	-	-	9	-	-	16
Bernd Willomitzer (S2)	-	7	12	8	19	1/32	-	21
Eva Schindler(S3)	-	5	-	-	-	-	-	-
Udo Schindler (S3)	-	6	-	-	-	-	-	-
Roland Scheere (S1)	-	2	10	5	16	-	-	11
Dirk Scheere (S1)	-	1	5	4	4	1/4	-	8
Sven Kowe (S2)	-	5	6	8	11	1/32	-	36
Friedrich Staufenbiel (-)	-	-	-	-	-	-	5	-
Wilfried Zimmermann (S2)	-	4	-	-	2	1/8	-	31
Staffel S1	5	-	-	-	-	-	-	-
Staffel S2	8	-	-	-	-	-	-	-
Staffel S3 (ASCERI)	18	-	-	-	-	-	-	-



v.l.n.r. oben: Günther Pfefferkorn, Eva und Udo Schindler, Dirk Scheere, Sven Kowe, Roland Scheere, Bernd Willomitzer, Friedrich Staufenbiel
 unten: Wilfried Zimmermann, Brigitte Willomitzer und Sabine Pfefferkorn